



Verhandlungsschrift

Über die Sitzung des Gemeinderates

Datum der Sitzung: Mittwoch dem 26. Februar 2014
Ort der Sitzung: Gemeindeamt Maria Lanzendorf, Hauptstraße 14.
Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 20. Februar 2014 durch E-Mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeisterin: Maw Gabriele

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|---------------------------|-------------------------------|
| 1. Vizebgm. Madl Dagmar | 2. GGR. Lampert Dr. Christoph |
| 3. GGR. Lippl Michael | 4. GGR. Gerstberger Eduard |
| 5. GGR. Hempfling Erich | 6. GR. Nell Wolfgang |
| 7. GR. Schuster Christian | 8. GR. Schlechticky Helmuth |
| 9. GR. Horwath Helga | 10. GR. Balatka Fritz |
| 11. GR. Lippl Sylvia | 12. GR. Habetinek Robert |
| 13. GR. Tkacsik Herbert | 14. GR. Kager Karl |
| 15. GR. Tobes Helmut | 16. GR. Mag. Stephan Roth |
| 17. | 18. |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|--|----|
| 1. Angela Vollnhofer (Schriftführerin) | 2. |
|--|----|

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 1. GR. Brunner Erhard | 2. GR. Grabner Lukas |
| 3. | 4. |
| 5. | |

Vorsitzende: Bgm. Gabriele Maw

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

T a g e s o r d n u n g

Ö f f e n t l i c h e r T e i l

- Pkt. 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.12.2013
- Pkt. 2. Bericht des Prüfungsausschusses
- Pkt. 3. Rechnungsabschluss 2013
- Pkt. 4. Bewilligung von Ausgaben
- Pkt. 5. Zustimmungserklärung – Vertragsübernahme Verwaltungsvertrag
Gemeindewohnungen
- Pkt. 6. Nachtautobus
- Pkt. 7. Friedhofsangelegenheiten
- Pkt. 8. Petition Innere Aspangbahn
- Pkt. 9. Subventionen
- Pkt. 10. Allfälliges

N i c h t ö f f e n t l i c h e r T e i l

- Pkt. 1. Personalangelegenheiten
- Pkt. 2. Berichte

Verlauf der Sitzung

Öffentlicher Teil

Pkt. 1.) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.12.2013

Sachverhalt:

Eine Kopie des Protokolls der Sitzung vom 11. Dezember 2013 wurde den Gemeinderäten(innen) zur Begutachtung zugesendet.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 11. Dezember 2013

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt.2.) Bericht des Prüfungsausschusses

Am 13.12.2013 fand die unvermutete Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss statt. Die Istbestände betrugen € 450.923,40.

Ungebuchte Belege € 3,-.

Sollbestand € 450.923,40.

Rücklagen:

Raika Sparbuch Stand 09.07.2013 € 6.812,86 (Kautio Kulturhaus)

Volksbank Ost Stand 31.12.2012 € 406.610,16 (Rücklagen allgemein)

Raika Sparbuch Stand 02.01.2013 € 3.302,31 (Rücklagen Hauptstraße 12)

Raika Sparbuch Stand 02.01.2013 € 3.222,44 (Rücklagen Wasserversorgung)

Empfehlung: Sparbuch Wasserversorgungsanlage und Hauptstraße 12 könnten dem ordentlichen Haushalt zugeführt werden.

Am 17.12.2013 fand eine Sitzung des Prüfungsausschusses statt. Es wurden stichprobenmäßige Belege geprüft. Dabei wurden keine Mängel festgestellt.

Offene Frage ist die, was mit den Einnahmen der Gebühren für die Adventhütten passiert?

Weiters sollen die Sparbücher auf Grund der Sicherheit in ein Bankschließfach gelegt werden.

Am 12.02.2014 fand eine Sitzung des Prüfungsausschusses statt. Der Rechnungsabschluss 2013 wurde ausführlich besprochen und alle offenen Fragen geklärt.

Überprüft wurden die Instandhaltungsarbeiten in der Regergasse 4 durch die Hausverwaltung Heimat Österreich. Die Heimat Österreich hielt sich bei der Vorgangsweise im Fall Thermentausch nicht an die Vereinbarung des Vertrages.

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis.

Pkt.3.) Rechnungsabschluss 2013**Sachverhalt:**

Der Rechnungsabschluss 2013, welcher in der Zeit vom 10.02.2014 bis 24.02.2014 während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme auflag, schließt mit folgenden Summen:

Der Rechnungsabschluss wurde am 12.2.2014 ausführlich bei der vorangegangenen Besprechung mit allen anwesenden GR besprochen und offene Fragen geklärt.

Die Überschreitung Strom-KIGA ergab sich wegen der Abrechnung 2012 Mehrverbrauch wegen Stromprovisorium und Ausfall der Wärmepumpe.

Die Korrekturen auf Seite 120 u. 122 Mastrichtumbuchungen betreffen das Kulturhaus (Schadensfall wegen Restabwicklung 2014) .

	Einnahmen in EURO	Ausgaben in EURO
Ordentlicher Haushalt	3.079.426,73	3.015.446,83
Ist Überschuss lfd. Jahr	747.844,39	747.844,39
Soll Überschuss Vorjahre	674.542,04	
Soll-Überschuss lfd. Jahr		738.521,94
Gesamtsumme	4.501.813,16	4.501.813,16
Außerordentlicher Haushalt	143.758,94	177.813,11
Soll Überschuss VJ.	178.421,49	0,00
Ist Überschuss lfd. Jahr	144.367,32	144.367,32

Soll-Überschuss lfd. Jahr	0,00	144.367,32
Ist-Abgang lfd. Jahr	0,00	0,00
Soll – Abgang VJ.		0,00
Gesamtsumme	466.547,75	466.547,75
Gesamtsumme	4.968.360,91	4.968.360,91
Verwahrgelder	50.172,20	50.172,20
Vorschüsse	69.217,92	69.217,92

Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt den Rechnungsabschluss über das Haushaltsjahr 2013.

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt.4.) Bewilligung von Ausgaben

a) Interessentenbeitragsverpflichtung, Schwechat Werksbach

Sachverhalt:

Im Jahr 2014 werden Instandhaltungsarbeiten für den Schwechat Werksbach in Summe von € 108.000,- an Baumaßnahmen durch die Abteilung Wasserbau veranschlagt. Die betroffenen Gemeinden haben daher einen Interessentenbeitrag zu leisten.

Auf die Gemeinde Maria Lanzendorf entfallen nach Aufteilungsschlüssel 1/3 Land, 1/3 Bund, 1/3 Gemeinden € 6.894,-.

Für allfällige Mehrkosten bis zum Ausmaß von 10% der Gesamtbaukosten verpflichtet sich die Gemeinde von vorherein zur Übernahme des anteiligen Interessentenbeitrages.

Es ergeben sich somit € 7.583,40.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf nimmt den gemeinsam mit der Abteilung Wasserbau erstellten Finanzierungsplan zu Kenntnis und stellt die erforderlichen Interessentenmittel im Jahr 2014 (€ 7.583,40) zur Verfügung.

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

b) Hauptversammlung Bezirksfeuerwehr

Sachverhalt:

Die Hauptversammlung der Bezirksfeuerwehr soll heuer in der Gemeinde Maria Lanzendorf stattfinden. Es werden ca. 100 Personen erwartet. Demnach sollen ca. € 2.000,- für Speis und Trank zur Verfügung gestellt werden.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf bewilligt für die Hauptversammlung der Bezirksfeuerwehr Kosten in der Höhe von ca. € 2.000,-- für Speis und Trank.

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 5.) Zustimmungserklärung – Vertragsübernahme Verwaltungsvertrag Gemeindewohnungen – Regergasse 4

Sachverhalt:

Die Geschäftsführung der Heimat Österreich hat im Sinne einer „Strukturbereinigung“ beschlossen, div. Verwaltungsverträge für Wohnungseigentumsgemeinschaften von der Heimat Österreich in die 100%-ige Tochtergesellschaft HÖS Heimat Österreich Service GmbH zu übertragen.

Eine Zustimmung – Vertragsübernahme Verwaltungsvertrag, ist daher vom Eigentümer notwendig.

Sollte keine Zustimmung erfolgen kann die Verwaltungstätigkeit per 31.12.2014 beendet werden.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf stimmt der Vertragsübernahme des Hausverwaltungsvertrages Regergasse 4 durch die 100%-ige Tochtergesellschaft HÖS Heimat Österreich Service GesmbH zu.

Beschluss:

Für Stimmen: keine

Gegen Stimmen: 17

Enthaltungen: keine

Pkt. 6.) Nachtautobus

Sachverhalt:

Die Gemeinde Lanzendorf ersucht um Aufnahme der Gemeinde Lanzendorf in die Vereinbarung mit der Firma Taxi Funk Schwechat für den Betrieb des Nachtautobusses. Der Fahrpreis würde sich um € 5,00,- pro Strecke erhöhen. (von € 33,- auf € 38,-) Die Kosten würden sich für bereits beteiligte Gemeinde im Cent-Bereich erhöhen.

Anteile bisher:

Leopoldsdorf 5 (€ 11,79), Himberg 7 (€ 16,50), Maria Lanzendorf 2 (€ 4,71)

Anteile neu:

Leopoldsdorf 5 (€ 11,88), Himberg 7 (€ 16,63), Maria Lanzendorf 2 (€ 4,75),
Lanzendorf 2 (€ 4,75)

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt die Aufnahme der Gemeinde Lanzendorf für den Betrieb des Nachtautobusses (Fa. Taxi Funk).

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 7.) Friedhofsangelegenheiten

Sachverhalt:

Grabstelle der Familie Gilg

Frau Christa Kurzeck hat mit Schreiben vom Dezember 2013 auf Ihr Nutzungsrecht an der Grabstelle A.T. 297a verzichtet. Diese Grabstelle ist das Familiengrab des Ehrenbürgers von Maria Lanzendorf Herrn Dir. Franz Gilg, in dem er auch beerdigt wurde. Die Grabstelle ist kein Ehrengrab.

Die Grabsteine müssten bei Rückgabe von der nutzungsberechtigten Person entfernt werden. Es gibt einen Beschluss der Friedhofsverwaltung, dass keine Grabsteine von noch lebenden nutzungsberechtigten Personen übernommen werden, da die Kosten für eine spätere Entfernung von der Friedhofsverwaltung zu tragen wären.

Frau Kurzeck hat aber angefragt ob Sie die Steine stehen lassen könnte.

Es steht nun zur Diskussion ob die Gemeinde Maria Lanzendorf die Grabstelle A.T. 297a übernimmt und diese im nachhinein zu einem Ehrengrab widmet, so das die Grabstelle in Ihrem momentanen Zustand (FOTO) erhalten bleibt.

Laut NÖ Bestattungsgesetz § 29 Abs. 4

Denkmäler, Einfassungen und Baubestandteile jeglicher Art sind innerhalb der Kundmachungsfrist des Abs. 3 durch die bisherige benutzungsberechtigte Person zu entfernen, sofern nicht eine nachweisliche Eigentumsübertragung an eine neue benutzungsberechtigte Person dieser Grabstelle erfolgt. Andernfalls geht das Eigentum auf die Gemeinde über, die der bisherigen benutzungsberechtigten Person die Kosten für die Abtragung vorschreiben kann.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt die Grabstelle von Herrn Dir. Franz Gilg auf 10 Jahre zu übernehmen. Zusätzlich soll eine Tafel angebracht werden, die darauf hinweist, dass es sich um ein Ehrengrab der Gemeinde Maria Lanzendorf handelt.

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 8.) Petition Innere Aspangbahn

Sachverhalt:

Die Innere Aspangbahn wurde in den letzten Jahren nur von wenigen Fahrgästen genutzt.

Ursachen dafür sind:

Stark ausgedünnter Fahrplan (Mo – Fr 4 (5) Fahrten von Wiener Neustadt (Felixdorf) nach Wien und 4 (6) Fahrten von Wien nach Wiener Neustadt (Felixdorf)

Anbindung an Hauptbahnhof nur mit Umsteigen mit langen Wartezeiten (12 - 24 Minuten)

Lange Fahrtzeiten (ca. 1:20 Minuten von Wiener Neustadt bis Hauptbahnhof mit Umsteigen;

Vergleich Regionalzug auf Südbahnstrecke: 48 Minuten)

Unattraktives Wagenmaterial

Der Südraum von Wien ist in den kommenden Jahren mit einem weiteren starken

Bevölkerungszuwachs konfrontiert. Leistungsstarke öffentliche Verkehrsmittel sind wesentlich um eine entsprechende umweltverträgliche Mobilität gewährleisten zu können.

Die Aspangbahn soll daher eine effiziente Verbindung zwischen Wiener Neustadt und Wien und eine attraktive Alternative zum motorisierten Individualverkehr werden.

Neben der Aufnahme von Pendlerströmen soll eine Attraktivierung auch auf eine touristische Nutzung ausgerichtet werden. So bietet die Innere Aspangbahn mehrere Anschlüsse an regional bedeutende Radrouten (Piestingtal-Radroute (Sollenau), Triestingau-Radweg (Oberwaltersdorf, Tattendorf, Teesdorf), Eurovelo 9 –Thermenradweg ab Wiener Neustadt nach Mönichkirchen.

PETITION

Der Gemeinderat von Maria Lanzendorf hat in seiner Sitzung vom 26.2.2014 folgende Petition beschlossen:

Die Attraktivität der Inneren Aspangbahn als Verbindung zwischen Wiener Neustadt und Wien soll gesteigert werden. Dabei sollen die Bedürfnisse der Pendler und Pendlerinnen als auch die Bedürfnisse der Freizeitwirtschaft (z.B. Radwegenanbindung) berücksichtigt werden. Folgende Maßnahmen sollen gesetzt werden:

- Rasche Wiederaufnahme eines durchgehenden Personenverkehrs bis Wien Hauptbahnhof
- Verdichtung des Fahrplans:
 - ❖ Stundentakt von Montag bis Freitag zu den Spitzenzeiten nach Wien (6-8 Uhr) und von Wien (16-18 Uhr); dazwischen zumindest zwei-stündlich
 - ❖ Wiederaufnahme eines eingeschränkten Fahrbetriebes an Samstagen und Sonntagen zumindest an den Tagesrändern (vormittags und früher Abend)
- Verkürzung der Fahrtzeiten (z.B. durch Verbesserung des Oberbaus, Sicherung von Eisenbahnkreuzungen)
- Modernisierung der Bahnhöfe; Barrierefreiheit soll angestrebt werden
- Fahrradabstellanlagen sowie Park& Ride Möglichkeiten an den Bahnhöfen

Adressaten der Petition: Österreichische Bundesbahnen, Land Niederösterreich, Land Wien, Verkehrsministerium

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt die Petition wie im Sachverhalt beschrieben, wobei die genauen Adressen von Herrn GGR Dr. Christoph Lampert noch bekannt gegeben werden.

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 9.) Subvention

Sachverhalt:

Anlässlich der 60 Jahr Feier des Pensionistenvereins Maria Lanzendorf-Lanzendorf ersucht der Pensionistenverband um eine Sondersubvention damit den 147 Mitgliedern eine Gratisfahrt nach Scharten mit anschließendem Essen zu ermöglichen.

34 Mitglieder zählen zu Maria Lanzendorf.

Die Kosten belaufen sich auf ca. € 1.800,-.

$1800/147=12,2448 \times 34 = 416,326,-$

Anfrage wie viele Maria Lanzendorf nehmen tatsächlich teil?

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt max. € 12,25 für alle Mitglieder, die in Maria Lanzendorf ansässig sind und teilnehmen, zu übernehmen (nach Abzug weiterer Förderungen).

Beschluss:

Für Stimmen: 14

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 3

(GGR Dr. Lampert,
GR Balatka, GR Mag. Roth)

Pkt. 10.) Allfälliges

- Ansuchen Aufstellung eines Zigarettensautomaten beim Gemeindeamt
- Dorferneuerung

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 07.05.2014 genehmigt.

Bürgermeisterin

Schriftführer(in)

Gabriele Maw

Angela Vollnhofer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat